



Okarina Peter

Bühnen- und Kostümbildnerin

Okarina Peter, geboren in Konstanz, studierte von 1994 bis 2000 Bühnen- und Kostümbild an der Kunstakademie Düsseldorf bei Karl Kreidl, dessen Meisterschülerin sie 1999 wurde. Als Bühnen- und Kostümbildassistentin arbeitete sie bereits während ihres Studiums am **Düsseldorfer Schauspielhaus**, am **Theater Bremen**, an den **Münchener Kammerspielen** und bei den **Wiener Festwochen** u.a. bei Karl Kneidl und Peter Zadek.

Seit 1999 ist Okarina Peter als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin tätig und hat sich seitdem als eine der interessantesten Ausstatterinnen ihrer Generation etabliert. Sie arbeitet für Schauspiel und Oper, wobei das Musiktheater in den letzten Jahren zu einem Schwerpunkt geworden ist. Die von ihr ausgestatteten Werke gehören häufig nicht zu den Standardwerken des Repertoires und zeugen vom großen Phantasie-reichtum und der Neugier von Okarina Peter: Händels SIROE (**Händelfestspiele Göttingen** 2013), Kreneks DAS GEHEIME KÖNIGREICH (**Semperoper** 2012), Rezniceks RITTER BLAUBART (**Augsburg** 2012), K.A. Hartmanns SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS (**Semperoper** 2011) sind darunter genauso wie eine Reihe Uraufführungen. „Klassikern“ wie AIDA (**Wiesbaden** 2012), ZAUBERFLÖTE (**Leipzig** 2010), FIDELIO (**Augsburg** 2009) und TRISTAN UND ISOLDE (**Bielefeld** 2008) weiß sie dabei ebenso ein modernes Bild zu verleihen. Seit 2002 verbindet sie eine enge Zusammenarbeit mit Timo Dentler, mit dem gemeinsam sie 2009 und 2013 von der Fachzeitschrift *Opernwelt* als beste Bühnenbildnerin und 2011 als beste Kostümbildnerin nominiert wurde.

Zu ihren bisherigen Auftraggebern zählen Häuser wie die **Staatsoper Stuttgart**, das **Zürcher Schauspielhaus**, die **Bregenzer Festspiele**, das **Nationaltheater Mannheim**, das **Staatstheater Nürnberg**, das **Staatsschauspiel Dresden**, das **Neue Theater Halle**, das **Badische Staatstheater Karlsruhe**, das **Staatstheater am Gärtnerplatz** München, das **Centraltheater Leipzig**, das **Kölner Schauspielhaus**, das **Staatstheater Wiesbaden** sowie die Theater von **Luzern**, **Magdeburg**, **Freiburg**, **Augsburg**, **Bremen** und **Cottbus**.

Zuletzt entwarf sie Bühne und Kostüme für LA FORZA DEL DESTINO am **Staatstheater Wiesbaden**, für Händels SIORE bei den **Internationalen Händelfestspielen Göttingen** und für Peter Konwitschnys LADY MACBETH VON MZENSK an der **Königliche Oper Kopenhagen**. Mit vielen Häusern, darunter die **Semperoper Dresden** verbindet Okarina Peter mittlerweile eine regelmäßige Zusammenarbeit. In Dresden gab sie gemeinsam mit Timo Dentler 2011 ihr Debüt mit der Ausstattung für SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS. Es folgten 2012 Bühnenbild und Kostüme für DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE sowie 2013 für Ernst Kreneks DAS GEHEIME KÖNIGREICH und 2014 für die Uraufführung KARL MAY, RAUM DER WAHRHEIT von Manos Tsangaris und Marcel Beyer. In der Saison 2014/15 entwarf sie gemeinsam mit Timo Dentler Bühnenbild und Kostüme für die Auftragskomposition DIE BRÜDER LÖWENHERZ.

Weitere Produktionen mit Timo Dentler führen sie an die **Oper Graz** (IL BARBIERE DI SIVIGLIA/R: Axel Köhler), an das Theater Chemnitz (DER ZWERG / R: Walter Sutcliffe), ans **Theater Dortmund** (NEXT TO NORMAL/R: Stefan Huber) zu den **Maifestspielen** ans **Staatstheater Wiesbaden** (FORZA DEL DESTINO/R: Immo Karaman) sowie – gemeinsam mit Peter Konwitschny – ans **Theater Augsburg** (LADY MACBETH VON MZENSK) und mit BORIS GODUNOV an die **Oper Nürnberg**, die **Opéra de Bordeaux**, die **Opéra de Nancy**, **Göteborgs Operan** sowie an das **Theater Lübeck**.